



## Neuer Leiter Vertrieb und Marketing für Mercedes-Benz Lkw und Busse in Brasilien

Neuer Leiter Vertrieb und Marketing für Mercedes-Benz Lkw und Busse in Brasilien  
- Roberto Leoncini wechselt nach 26-jähriger Tätigkeit bei Scania  
- Vorgänger Joachim Maier ist neuer Präsident von Mercedes-Benz Argentina  
- Brasilien 2013 mit 39.000 Einheiten absatzstärkster Markt für Mercedes-Benz Lkw weltweit  
- Investitionen in Brasilien von rund 300 Millionen Euro in 2014 und 2015  
- Stuttgart / São Paulo - Roberto Leoncini (50) ist neuer Leiter Vertrieb und Marketing für Mercedes-Benz Lkw und Busse in Brasilien. Er wechselt nach 26-jähriger Tätigkeit bei Scania, wo er zuletzt als General Director den gesamten Vertrieb und Aftersales verantwortet hat. In seiner neuen Funktion bei Daimler Trucks ist er für alle Vertriebs- und Marketing-Funktionen für Mercedes-Benz Lkw und Busse in diesem Markt verantwortlich. Roberto Leoncini berichtet direkt an Philipp Schiemer, Präsident Mercedes-Benz do Brasil und CEO Daimler Trucks Lateinamerika, und sitzt ab 01. Juni 2014 in der Geschäftsführung der Landesgesellschaft.  
- Leoncini folgt auf Joachim Maier, der Anfang Februar die Leitung der Landesgesellschaft in Argentinien übernommen hat und dort den Ausbau des Vertriebs in diesem ebenfalls wichtigen Wachstums-markt vorantreiben wird.  
- "Mercedes-Benz ist seit über 50 Jahren in Brasilien zu Hause und hat sich dort als führende Nutzfahrzeugmarke etabliert. Diese starke Position wollen wir weiter ausbauen und für Kunden und Mitarbeiter attraktivster Hersteller in Brasilien sein. Mit Roberto Leoncini verstärkt ein echter Vertriebs- und Marketingexperte für Lkw unsere brasilianische Führungsmannschaft", sagt Dr. Wolfgang Bernhard, im Vorstand der Daimler AG verantwortlich für Daimler Trucks und Busse.  
- Brasilien ist weltweit der Absatzmarkt Nummer Eins für Mercedes-Benz Trucks. Trotz intensiven Wettbewerbs konnte Daimler in Brasilien das Jahr 2013 mit 39.000 verkauften Lkw und einem Absatzplus von 34 Prozent im Vorjahresvergleich sehr erfolgreich abschließen.  
- Das Geschäft mit Mercedes-Benz Busfahrgestellen in Brasilien stieg um 16 Prozent auf rund 13.000 verkaufte Einheiten in 2013. Damit verbuchte Daimler einen Marktanteil von über 44 Prozent im Bus-Segment insgesamt. Nicht zuletzt aufgrund der Fußball-Weltmeisterschaft sowie neuer Produkte für das volumenstarke Schulbus-Segment erwartet die Bus-Sparte in Brasilien einen weiteren Absatzanstieg in 2014.  
- "In diesem wichtigen Markt wollen und werden wir weiterhin vorne bleiben", betont Stefan Buchner, Leiter Mercedes-Benz Trucks, und ergänzt: "Um nachhaltig erfolgreich zu sein, investieren wir kontinuierlich in unsere Produkte sowie Produktion und verstärken gezielt unsere schon hervorragende Mannschaft."  
- Von 2014 bis 2015 investiert Daimler Trucks in Brasilien eine Milliarde brasilianische Real (rund 300 Millionen Euro) in die Forschung und Entwicklung neuer Produkte und innovativer Technologien sowie in die Prozessoptimierung und Modernisierung der beiden Produktionswerke São Bernardo do Campo (Bundesstaat São Paulo) und Juiz de Fora (Bundesstaat Minas Gerais).  
- Der Betrag ist Teil einer umfangreichen Gesamtinvestition von Mercedes-Benz do Brasil in Höhe von 2,5 Milliarden brasilianischen Real (circa 750 Millionen Euro) über einen Sechs-Jahres-Zeitraum von 2010 bis 2015. Bislang flossen rund 1,5 Milliarden Real in die Produktion von Lkw, Bussen und Komponenten an den brasilianischen Standorten.  
- Über Mercedes-Benz do Brasil  
- Daimler ist in Brasilien bereits seit 1956 verankert und hat sich mit einem marktspezifischen Produktportfolio von Mercedes-Benz Lkw, Busfahrgestellen und Transportern als ein führender Nutzfahrzeug-hersteller im Land etabliert. Im Werk in São Bernardo do Campo produziert Daimler Lkw, Busfahrgestelle und Aggregate wie Motoren, Getriebe und Achsen sowie Lkw-Fahrerhäuser. Ein weiterer Standort ist in Juiz de Fora, der ebenfalls Bestandteil des weltweiten Nutzfahrzeugproduktions-verbunds von Mercedes-Benz ist. Seit 2012 werden dort der Mercedes-Benz Actros und der Leicht-Lkw Accelo für den lateinamerikanischen Markt produziert, um zukünftiges Wachstumspotenzial voll ausschöpfen zu können.  
- Ansprechpartner:  
- Florian Martens  
- Telefon: +49 711 17 41525  
- Fax: +49 711 17 52006  
- E-Mail: florian.martens@daimler.com  
- Maximilian Splittgerber  
- Telefon: +49 711 17 31489  
- Fax: +49 711 17 52006  
- E-Mail: maximilian.splittgerber@daimler.com  
- 

### Pressekontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

florian.martens@daimler.com

### Firmenkontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

florian.martens@daimler.com

ehemals DaimlerChrysler AG  
DaimlerChrysler ist in der Automobilbranche einzigartig: Das Angebot reicht vom Kleinwagen über Sportwagen bis hin zur Luxuslimousine und vom vielseitig einsetzbaren Kleintransporter über den klassischen Schwer-Lkw bis hin zum komfortablen Reisebus. Zu den Personenwagen-Marken von DaimlerChrysler zählen Maybach, Mercedes-Benz, Chrysler, Jeep, Dodge und smart. Zu den Nutzfahrzeug-Marken gehören Mercedes-Benz, Freightliner, Sterling, Western Star, Setra und Mitsubishi Fuso. DaimlerChrysler Financial Services bietet Finanz- und andere fahrzeugbezogene Dienstleistungen an. Die Strategie von DaimlerChrysler basiert auf vier Säulen: Globale Präsenz, herausragende Produkte, führende Marken sowie Innovations- und Technologieführerschaft. DaimlerChrysler hat eine globale Belegschaft und eine internationale Aktionärsbasis. Mit 384.723 Mitarbeitern erzielte DaimlerChrysler im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 142,1 Mrd. Euro.